

CLIMMAR

Roberto Rinaldin zum neuen Vizepräsidenten gewählt

Italiener folgt dem Belgier Joost Merckx

Auf dem 66. CLIMMAR-Kongress Ende Oktober im Schweizer Thun wurde Roberto Rinaldin aus Italien zum CLIMMAR Vizepräsidenten gewählt. Er folgt dem Belgier Joost Merckx, der neun Jahre lang als Vizepräsident tätig war.

Roberto Rinaldin (47) ist ein Unternehmer aus dem Nordosten Italiens und zugleich Präsident der italienischen CLIMMAR Mitgliedsorganisation, UNACMA. Er besitzt zwei Landtechnikstandorte und vertreibt unter anderem Antonio Carraro, Landini, McCormick, Berti, Amazone und Krone. Der Jahresumsatz beider Unternehmen beläuft sich auf 12 bis 14 Millionen Euro pro Jahr.

„Wir brauchen eine starke europäische Stimme für unseren Sektor. Eines meiner Hauptziele als Vizepräsident ist es, die Lobby für Landmaschinen auf europäischer Ebene zu stärken. Ein weiteres Ziel ist es, einen guten Kontakt zu unseren Lieferanten, den Herstellern, auszubauen“, so Rinaldin. Im Rückblick auf neun Jahre Vizepräsidentschaft nennt Joost Merckx (61) unter anderem die Diskussion um die frei zugänglichen Reparatur- und Wartungsinformationen, RMI. Merckx:

„Im Gegensatz zu der Idee vieler Händler und Distributoren ist RMI nicht nur für unabhängige Händler wichtig. Es ist ebenso wichtig für offizielle Händler wie mich. Die Verordnung hindert die Hersteller daran, ihre Preise für Diagnosegeräte und Software kontinuierlich zu erhöhen, eine der wesentlichen Zugangsbarrieren. Sie fördert den Wettbewerb. Last but not least blicke ich auf eine großartige Zeit zurück, in der ich mein Netzwerk und mein Geschäft erweitern konnte.“



Roberto Rinaldin (links) folgt Joost Merckx im Amt des CLIMMAR Vizepräsidenten.